



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Freitag, 31.08.2018

Weg frei für die Videoüberwachung

BESCHLÜSSE: Gemeinderat Auer genehmigt Verordnung – Kameras an den 4 Ortseinfahrten sowie in der Bahnhofstraße

AUER (jo). Der Aurer Gemeinderat genehmigte am Mittwochabend die Verordnung über die Videoüberwachung zum Schutz des öffentlichen Raumes. Die gesetzlich vorgesehene Überprüfung der Sicherung des Haushaltsgleichgewichts kam ebenfalls im Gemeinderat zur Behandlung.



Bürgermeister Roland Pichler jo

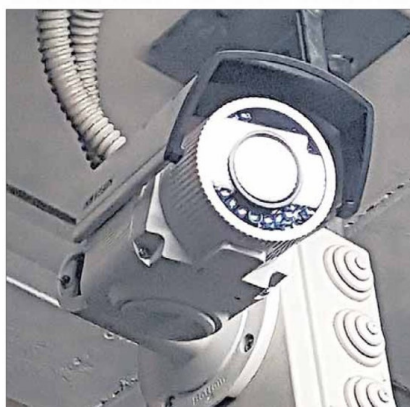
Die Gemeinde Auer beteiligt sich am Projekt der Videoüberwachung, welches von der Bezirksgemeinschaft umgesetzt wird. Bürgermeister Roland Pichler erläuterte die entsprechende Verordnung. Darin sind unter anderem die Datenschutzbestimmungen enthalten und die Aufgaben der zuständigen Verantwortlichen. Zudem werden die Zugangsberechtigten zu den erhobenen Daten festgelegt und die überwachten Zonen be-

schrieben. Die erhobenen Daten werden 7 Tage aufbewahrt und dann automatisch gelöscht. „Einsicht nehmen können nur die Ordnungskräfte“, sagte Bürgermeister Pichler. Aufgestellt werden die Videokameras an den 4 Ortseinfahrten sowie in der Bahnhofstraße im Bereich des Zugbahnhofes.

Einstimmig genehmigt wurde das Dokument zur Überprüfung der Sicherung des Gleichgewichtes des Haushaltes für das

laufende Jahr. Mit einer Bilanzänderung wurde das Kapitel zur Sanierung des kleinen Kunsteisplatzes um 65.000 Euro aufgestockt. Damit wird nun die Fertigstellung der Arbeiten gesichert. Mit einem Kostenaufwand von rund 500.000 Euro wird zurzeit der kleine Kunsteisplatz komplett erneuert. Ab Herbst wird er dann wieder neben dem großen Eisplatz den Wintersportsektionen sowie dem Publikum zur Verfügung stehen.

Im Gewerbegebiet Nord wurde die Zufahrtskreuzung neu gestaltet. Die Gemeindestraße ist auf privaten Grund verlegt worden. Der Besitzer soll nun im Gegenzug die ehemalige Gemeindestraße im Tauschwege erhalten. Der Gemeinderat übertrug hierfür die neu gebildete Parzelle im Ausmaß von knapp 400 Quadratmetern von öffentlichem Gut ins verfügbare Vermögen.



5 Videokameras werden künftig in Auer den öffentlichen Raum überwachen.

jo